

# Vitalschutz Flex



## Vitalschutz Flex – die passende Grundfähigkeitslösung für Sie

Ihre Arbeit in einer der Industriegewerkschaft Bergbau Chemie Energie (IGBCE) angeschlossenen Branchen ist spannend und abwechslungsreich – aber auch fordernd: Denn Sie sind auf Ihre körperlichen und geistigen Grundfähigkeiten angewiesen, um Ihren Beruf ausüben zu können. Fähigkeiten, die alles andere als selbstverständlich sind. Mit Vitalschutz Flex sind wir für Sie da, wenn Sie eine dieser Grundfähigkeiten verlieren.

## Vitalschutz Flex – Tarife

### Vitalschutz Flex Komfort

30 Grundfähigkeiten

### Vitalschutz Flex Premium

45 Grundfähigkeiten

- |                         |  |   |   |                                |
|-------------------------|--|---|---|--------------------------------|
| 1. Gebrauch eines Arms  | 13. Fingerfertigkeit/<br>Pinzettengriff <sup>1</sup> | 23. Koordination  | 31. Schreiben                                     | 41. Unterhaltung führen        |
| 2. Heben und Tragen     | 14. Smartphone/<br>Tablet benutzen                   | 24. Demenz  | 32. Bildschirmtätigkeit                           | 42. Nutzung ÖPNV               |
| 3. Schieben und Ziehen  | 15. Touchscreen bedienen <sup>2</sup>                | 25. PKW-Führerschein<br>(Klasse B) <sup>3</sup>   | 33. Tastsinn                                      | 43. Fahrrad/<br>Pedelec fahren |
| 4. Bücken               | 16. Tippen <sup>2</sup>                              | 26. Motorrad-Führerschein<br>(Klasse A) <sup>3</sup>  | 34. Riechen und Schmecken                         | 44. Tretroller fahren          |
| 5. Knien                | 17. Greifen und Halten                               | 27. Führerschein für forst-<br>und landwirtschaftliche<br>Zugmaschinen<br>(Klasse L und T) <sup>3</sup> | 35. Gedächtnis <sup>4</sup>                       | 45. E-Scooter fahren           |
| 6. Kniegelenk           | 18. Tastatur benutzen                                | 28. PKW ein- und aussteigen <sup>3</sup>  | 36. Handlungsplanung <sup>4</sup>                 |                                |
| 7. Gehen                | 19. Sehen  | 29. Pflegebedürftigkeit   | 37. Auffassung <sup>4</sup>                       |                                |
| 8. Treppensteigen       | 20. Sprechen   | 30. Infektionsklausel   | 38. Konzentration/<br>Aufmerksamkeit <sup>4</sup> |                                |
| 9. Stehen               | 21. Hören  |   | 39. Orientierung <sup>4</sup>                     |                                |
| 10. Sitzen              | 22. Gleichgewicht                                    |   | 40. Eigenverantwortliches<br>Handeln (Betreuung)  |                                |
| 11. Erheben             |  |   |   |                                |
| 12. Gebrauch einer Hand |  |   |   |                                |

Beide Tarife  
ohne Zusatzfrage  
zur Psyche  
versicherbar.

## Auswahl an Zusatzoptionen



### Berufe-Option

Zusatzschutz, u.a. bei Nichtbestehen einer Eignungsbeurteilung und bei angeratenem Tätigkeitswechsel bei ausgewählten arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorgen, z.B. „obstruktive Atemwegserkrankungen“.

> Gegen Zusatzbeitrag & ohne Zusatzfrage zur Psyche



### AU-Option

Zusatzschutz in Form einer eigenständigen AU-Rente bereits bei länger andauernder Arbeitsunfähigkeit für 24 bzw. 36 Monate.

> Gegen Zusatzbeitrag & mit Zusatzfrage zur Psyche



### Psyche-Option

Zusatzschutz bei vollständiger Erwerbsminderung aufgrund psychischer Erkrankungen.

> Gegen Zusatzbeitrag & mit Zusatzfrage zur Psyche



### BU-Wechseloption

Zusätzliche Chance, zu einem bestimmten Zeitpunkt und bei diversen Ereignissen ohne erneute Gesundheitsprüfung von der Grundfähigkeitsversicherung in eine Berufsunfähigkeitsabsicherung zu wechseln.

> Ohne Zusatzbeitrag & mit Zusatzfrage zur Psyche

1 Grundfähigkeit aus dem Spektrum „Gebrauch einer Hand“.

2 Grundfähigkeiten aus dem Spektrum „Smartphone / Tablet benutzen“.

3 Grundfähigkeiten aus dem Spektrum „Fahrerlaubnisverlust der Klassen A, B, T, L“.

Versichert ist, wenn der Führerschein aus gesundheitlichen Gründen entzogen wurde oder zurückgegeben wurde oder bis zum 30. Lebensjahr nicht erworben werden konnte.

4 Grundfähigkeiten aus dem Spektrum der „Geistigen Leistungsfähigkeit“.

## Ihre Vorteile – jetzt und in Zukunft



### Klarer Anspruch

Volle Leistung in Form der monatlichen Rente bereits bei Verlust einer einzigen Grundfähigkeit.



### Nachversicherungsgarantie

Garantierte Möglichkeit, sowohl ereignisunabhängig innerhalb der ersten 5 Jahre als auch zu konkreten Ereignissen (z.B. bei Hochzeit, Beförderung oder Geburt eines Kindes) die Rente ohne erneute Gesundheitsprüfung auf bis zu 3.000 Euro im Monat zu erhöhen.



### Karrieregarantie

Garantierte Möglichkeit, die monatliche Rente bei Gehalts- und Gewinnsteigerungen unter gewissen Rahmenbedingungen ohne erneute Gesundheitsprüfung sogar auf bis zu 4.000 Euro zu erhöhen.



### Verlängerungsgarantie

Garantierte Möglichkeit, die Versicherungs- und Leistungsdauer bei Erhöhung der Regelaltersgrenze ohne erneute Gesundheitsprüfung zu verlängern.



### Teilkapitalisierung

Bei Verlust einer dieser Grundfähigkeiten ist eine Einmalzahlung bis zur zwölfwachen Höhe der monatlichen Rente möglich: Gehen, Treppensteigen, Autofahren<sup>5</sup>, Fahrradfahren oder Nutzung des ÖPNV.

## Leistungsfallbeispiel Verlust Grundfähigkeit „Gebrauch einer Hand“



Louisa arbeitet seit ihrer Ausbildung als Glaserin im Betrieb ihres Vaters. Hier kümmert sie sich täglich um die Bearbeitung von Flachglas und entwirft verschiedene Produkte wie Fenster- und Glasfassaden. Trotz ihrer langjährigen Erfahrung passiert ihr ein Arbeitsunfall mit einer Glasschneidemaschine. Louisa ist daher für acht Monate nicht mehr in der Lage, das locker sitzende Handrad einer Maschine mit ihrer linken Hand vor und wieder zurückzudrehen. Dank ihrer Absicherung über Vitalschutz Flex ist sie finanziell gut geschützt und erhält eine monatliche Grundfähigkeitsrente.

## Vitalschutz Flex – Vorsorgelösung im Rahmen von AKS Flex

Vitalschutz Flex ist die Grundfähigkeitsversicherung im Rahmen der Branchenlösung Arbeitskraftschutz Flex (AKS Flex). Die Branchenlösung ermöglicht insgesamt drei Millionen Teilnahmeberechtigten maßgeschneiderte Lösungen für die Absicherung der Arbeitskraft zu besonders attraktiven Konditionen. **Beispiele angeschlossener IGBCE-Branchen:**



Chemie



Energie



Bergbau



Pharma



Keramik



Kunststoff



Kautschuk



Leder



Weitere Branchen  
z. B. Glas, Papier etc.

### IGBCE Bonusagentur GmbH

Fischerstraße 5  
30167 Hannover

kontakt@igbce-bonusagentur.de  
www.igbce-bonusagentur.de

Verantwortlich: Jonas Witte

**BONUS** IGBCE  
**AGENTUR**

Hinweis: Alle vorliegenden Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Dennoch können wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten und Angaben von uns und der oben angeführten Versicherer sowie für Übermittlungsfehler keine Haftung oder Garantie übernehmen. Insbesondere die Produkthighlights und Produktbeschreibungen sind stark verkürzt wiedergegeben. Die rechtsverbindliche Beschreibung des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den Versicherungsbedingungen und den mit der jeweiligen Gesellschaft getroffenen Vereinbarungen.

5 PKW-Führerschein aus gesundheitlichen Gründen entzogen / nicht erworben / zurückgegeben und Ein- und Aussteigen (auch als Beifahrer/-in)